



innova eG ist die sozialreformerisch orientierte Dienstleistungsorganisation (Beratungs- und Qualifizierungsgenossenschaft) des deutschen Genossenschaftswesens, in dem der Deutsche Genossenschafts- und Raiffeisenverband (DGRV) die wichtigste Dachorganisation darstellt. An der Entwicklung der genossenschaftlich getragenen **Bürgerenergie** als Treiber der Energiewende in Deutschland mit ca. 1000 Genossenschaften und einigen tausend mittleren und großen Energievorhaben von Windparks über Freiflächen-PV bis Biogas und Bürgerenergie (vgl. [www.ews-schoenau.de](http://www.ews-schoenau.de) oder die [www.buergerwerke.de](http://www.buergerwerke.de)) hat die innova großen Anteil. Aus den Bildungsmaßnahmen der innova für genossenschaftliche Projektentwicklung sind in den 2010er Jahren dieses Jahrhunderts wichtige Organisationen und Personen der deutschen Energiewende hervorgegangen.

## Praxisanleitung Bürgerenergie

Mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) unterstützt die innova die moldauische Energiewende. In dem südosteuropäischen Land zwischen Rumänien und der Ukraine gibt es eine in Vergessenheit geratene Genosschaftsorganisation und eine aktuelle Aufbruchstimmung Richtung Demokratie und Europa.



Sozialwirtschaftliche Ansätze ergeben sich ganz aktuell aus der Not an der Seite der Ukraine (Selbsthilfe), aber seit vielen Jahren sich aufbauend auch als moderne Form der Solidarität in Vereinen und Bürgergesellschaft. Von Bürgern getragene Energieprojekte werden in einem marktwirtschaftlichen Umfeld gedacht und entbehren häufig noch starker gesetzlicher Anreize und Gebote. Zugleich ist das unternehmerische Potenzial höher und die tägliche Bedenkenträgerei niedriger als in Westeuropa.

Praktisch besteht das Vorhaben in Moldau aus folgenden Maßnahmen:

- Mit dem Schwerpunkt in drei Landkreisen Moldaus (Șoldanești, Stefan Vodă und Anenii Noi) werden die wichtigsten Chancen und Techniken für die Bürgerenergie an Aktivist:innen, Vereine und andere Formen der Umweltbewegung und Zivilgesellschaft herangetragen. Dies geschieht vor allem in Arbeitsgruppen mit dem Konzept der regionalen Energiewende. Im Zentrum steht eine genossenschaftlich orientierte **Delegationsreise** nach Deutschland, damit dortige Erfahrungen aufgegriffen und zur Stärkung der moldauischen Organisationen dort eingebracht werden.
- Nach einer Bestandsaufnahme werden die gesellschaftsrechtlichen und die fachlich-technischen Bedingungen für Bürgerenergie und deren Projekte überarbeitet und als Vorschläge für eine Optimierung der **Rahmenbedingungen** an Verwaltung und Politik in Moldau herangetragen.
- Interessierte Bürger:innen in den drei o.g. Landkreisen und weitere Personen in Moldau werden in mehrtägigen Trainingskursen zu **Projektentwicklern** ausgebildet. Mit mehreren Veranstaltungen zur Bürgerenergie und der Energiewende in den Sparten Wind, Photovoltaik und Biogas wird die Fachdiskussion angekurbelt und der gegenseitige Know-How-Transfer angeregt. Die Angebote werden in die **Serviceorganisation** der o.g. Partner der Bürgerenergie eingepflanzt und die Vernetzung mit den Nachbarländern und der EU nachhaltig verankert.

Kontakt in Moldau:  
Kontakt in Deutschland:

+373 799 88 488 Alexei Micu  
+49 6023 503288 Hans-Gerd Spelleken